

Infoblatt für Anwendungen mit dem PLASMA-PEN für:

Kundenname, Kundennr.: _____

Behandlungsablauf:

Zunächst wird ein Lidocain und Prilocain enthaltendes Lokalanästhetikum auf die zu behandelnden Stellen aufgetragen. Anschließend wird mithilfe eines Spezialgerätes Plasma erzeugt, das über eine feine Nadel punktuell an der Haut entladen wird. Plasma kann als Blitz aus geladenen Teilchen umschrieben werden (Blitze während eines Gewitters sind im Prinzip nichts anderes).

Die Entladung verursacht eine Gewebeabtragung durch sog. „Sublimation“ (Verdampfung).

Es werden nur die obersten Hautschichten betroffen, darunterliegende Haut- und Gewebeschichten werden in keinsten Weise beeinflusst.

Die heilende Wirkung des Blitzes ermöglicht eine schnelle und narbenfreie Heilung.

Die Behandlung kann trotz Lokalanästhetikum ein leicht stichelndes Gefühl verursachen.

In den 2-3 Tagen nach der Behandlung können starke Schwellungen entstehen – daher ist es empfehlenswert nach Möglichkeit nicht am Straßenverkehr teilzunehmen.

Nach der Behandlung:

Nach der Behandlung ist die Haut leicht geschwollen und die Behandlungspunkte können vereinzelt leicht bluten. In den folgenden 2-3 Tagen wird die Haut v.A. im Bereich der Augen stark anschwellen.

Die Schwellung lässt meist spätestens am 3. Tag nach.

Die Behandlungspunkte sind meist nach etwa 1 Woche weitestgehend abgeheilt, Rötungen können jedoch noch mehrere Wochen sichtbar sein.

In der Zwischenzeit bilden sich kleine Krüstchen. Diese können Juckreiz verursachen.

Bitte kratzen sie nicht und lassen Sie die Krüstchen auch nicht zu feucht werden (auch nicht mit Creme!), da diese sonst aufweichen => Narbenbildung!

Sie können die Stellen gerne kühlen – nutzen Sie hierzu ein trockenes Tuch, in das Sie einen Kühlakku wickeln. Bitte nicht den Kühlakku direkt auf die Haut legen!

Behandlungsergebnisse können sehr unterschiedlich ausfallen – je nach Menge und Beschaffenheit der Haut. Im Voraus kann in etwa abgeschätzt werden wie gut die Behandlung wirkt, allerdings ist diese Einschätzung nicht bindend.

Nebenwirkungen:

Die Anwendung des Plasma Pen ist nebenwirkungsarm. Nach der Behandlung kann im Großen und Ganzen der normale Tagesablauf wieder aufgenommen werden. Insbesondere im Augenbereich schwillt die Haut spätestens am Folgetag sehr stark an.

Die Schwellung hält meist 2 bis 3 Tage an, weshalb eine Ausfallzeit von min. 2-3 Tagen eingeplant werden sollte. Druckempfindlichkeit und ein leichtes Prickeln, die durch den Heilungsprozess verursacht werden, können ebenfalls mehrere Tage anhalten. In seltenen Fällen kann es zu einem anhaltenden Taubheitsgefühl kommen. Sollte es zu länger anhaltenden Beschwerden kommen informieren Sie uns bitte umgehend und suchen Sie einen Arzt auf. Nebenwirkungen bei der Gabe von Lidocain und Prilocain sind bei guter Einstellung äußerst selten. Erst bei einer zu hohen Dosierung kann es zu systemischen und kardialen Nebenwirkungen kommen. Bekannte Nebenwirkungen sind: Negative Inotropie (Herzkontraktionskraft lässt nach), Unruhe, Benommenheit, Krämpfe, Koma. Sollten Sie zu atropher oder hypertropher Narbenbildung neigen, ist diese Behandlung eher nicht für Sie geeignet.

Sollte einer der folgenden Punkte auf Sie zutreffen ist eine Behandlung ausgeschlossen (keine abschließende Liste!):

- bei akuten lokalen Entzündungen, Wunden oder Hautkrankheiten
- Personen mit empfindlicher und dünner Haut
- Personen mit Hautentzündung, Schuppenflechte oder Verbrennungen
- Personen mit einer Neigung zu atropher oder hypertropher Narbenbildung

Bitte beachten:

- Bitte tragen Sie min. in den ersten 5-7 Tagen nach der Behandlung kein Makeup und keine Pflege auf die behandelte Stelle auf.
- Waschen Sie die behandelte Stelle (wenn nötig) nur mit einer kleinen Mengen Wasser ab und reiben Sie nicht über die Wunden (z.B. mit einem Waschlappen)
- In den 48-72 Stunden nach der Behandlung können starke Schwellungen entstehen – daher ist es empfehlenswert nach Möglichkeit nicht am Straßenverkehr teilzunehmen (Schwellungen können durch mäßige Kühlung gemildert werden, z.B. Eisakku im trockenen Waschlappen)
- Bitte vermeiden Sie in den ersten Tagen direkte Sonneneinstrahlung und starkes Schwitzen
- Bitte vermeiden Sie Kontakt mit gechlortem Wasser (Schwimmbad).
- Achten Sie darauf, dass Sie nicht mit schmutzigen Fingern auf die Behandlungsstelle fassen
- die Grindchen auf der Haut dürfen nicht zu lange feucht gehalten werden!
- Schützen Sie Ihre Haut bei Sonnenkontakt auch in den Wochen nach der Behandlung gut mit Sonnenblocker um Pigmentierung zu vermeiden

Nachbehandlung / Kontrolle:

Nach ca. 6-8 Wochen erfolgt ein Kontrolltermin. Je nach Umfang der gewünschten Korrektur kann eine erneute Behandlung erfolgen – diese sollte frühestens 3 Monate nach der ersten Behandlung erfolgen.

Ich habe alle Hinweise gelesen. Ich wurde über die Risiken aufgeklärt und erkläre mich damit einverstanden. Mir ist bewusst, dass die Behandlung eine Körperverletzung im Sinne der §§223 und §§223a StGB darstellt. Es wird keine Haftung für Schäden übernommen, die durch die Behandlung entstehen. Sollte es zu Komplikationen durch oder in Folge der Behandlung kommen entlaste ich hiermit die behandelnde Person bzw. das Studio / den Beautysalon im Ganzen mit meiner Unterschrift von jeglichen Ansprüchen (Schadensersatz, Schmerzensgeld, ärztliche Kosten ect..) Ich handle aus freiem Willen und erkläre mich nach reichlicher Überlegung mit der Behandlung einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift Kunde